


Tschad: Überblick

21.03.2019 - Artikel 

Ländername: Republik Tschad, République du Tchad, Djumhuriyat Tchad

Klima: in der Sudan-Zone feuchte, in Sahel und Sahara trockene Hitze

Lage: zwischen 8 und 23 Grad nördlicher Breite sowie 14 und 24 Grad östlicher Länge

Tschad liegt in Zentralafrika mit Grenzen zu Libyen (1.055 km), Niger (1.175 km), Nigeria (87 km), Kamerun (1.094 km), Zentralafrikanischer Republik (1.197 km) und Sudan (1.360 km). Das Land besteht etwa zu einem Drittel aus der Sahara im Norden, der ariden Sahelzone in der Mitte und dem tropisch-feuchten Süden. Im Norden, an der libyschen Grenze, gibt es Erhebungen bis 3.415 m (Emi Koussi), im Osten die Plateaulandschaften des Ennedi und Ouad-dad'; der Rest des Landes ist flach; es gibt keinen Zugang zum Meer. Bedeutendstes Binnengewässer ist der von der Austrocknung bedrohte Tschad-See, zu dessen Anrainern neben Tschad auch Niger, Nigeria und Kamerun gehören. Wichtigste Flüsse sind Chari und Logone.

Größe des Landes: 1.284.000 qkm; Tschad ist mehr als 3,5 Mal so groß wie Deutschland.

Hauptstadt: N'Djamena, etwa 1,5 Millionen Einwohner (Schätzung)

Bevölkerung: etwa 14,9 Millionen Einwohner (Weltbank, 2017), Bevölkerungswachstum 3 Prozent pro Jahr (Weltbank, 2017)

Abstammung: 12 Hauptgruppen: Sara 32%, Hadjarai 16%, Ouaddai 10%, Araber 10%, Mayo Kebbi 9%, Goran 7%, Barguirmi 4%, Kanem-Bournou 4%, Tandjilé 4%, Fitri Batha 2%, Peul 1%, Sonstige 1%

Landessprachen: Französisch und Arabisch (Amtssprachen);

Hauptverkehrssprachen: Tschad-Sara, Barma, Doza u.a.; insgesamt werden 120 Idiome gesprochen

Religionen: 53 Prozent sunnitische Muslime, 34 Prozent Christen, 13 Prozent Animisten. Die Ethnien aus dem Norden bzw. Osten (Araber, Fitri Batha, Goran, Kanem-Bornou, Ouaddai) sind fast zu 100% islamisch geprägt. Die Nomaden der Peul, die Hadjarai aus dem Zentrum des Tschad sowie die Barguirmi aus dem Südosten sind überdurchschnittlich häufig Muslime. Unter den südlichen Ethnien Sara, Tandjile und Mayo-Kebbi sind die Christen stark überrepräsentiert

Nationalfeiertag: 11. August

Unabhängigkeit: 11. August 1960

Aufnahme diplomatischer Beziehungen:

- 11.08.1960 (Bundesrepublik Deutschland)
- 06.06.1971 (Deutsche Demokratische Republik)

Regierungsform: Präsidentialdemokratie

Staatsoberhaupt, Regierungschef, Oberbefehlshaber der Streitkräfte: Präsident der Republik Idriss Déby Itno (seit 04.12.1990), vereidigt am 08.08.1996, wiedergewählt zuletzt im April 2016; Vertreter bei Abwesenheit: ein vom Präsidenten zu benennendes Mitglied der Regierung

Regierungschef: Premierminister Padacke Albert Pahimi (seit Februar 2016)

Außenminister: Chérif Mahamat Zène (seit 2017)

Parlament: Assemblée Nationale (eine Kammer), Präsident: Dr. Haroun Kabadi

Regierungsparteien: Seit den Wahlen von 2011 verfügt die Partei des Präsidenten (MPS) zusammen mit ihren Verbündeten über alle erforderlichen Mehrheiten im Parlament (3/5 bzw. 2/3)

Opposition: Die demokratische Opposition ist schwach und zersplittert. Größtes Oppositionsbündnis ist der „Front de l’Opposition nouvelle pour l’Alternance et le Changement“ (FONAC) unter dem Vorsitz von Mahamat-Ahmat Alhabo

Verwaltungsstruktur: Zentralregierter Einheitsstaat, gegliedert in 95 Départements, mit autonomen Gebietskörperschaften: 23 Provinzen (inkl. N'Djamena) und 365 Gemeinden

Bruttoinlandsprodukt (BIP): 11,6 Milliarden US-Dollar (2015, Schätzung IWF)

Pro-Kopf-Einkommen: 630 US-Dollar (2017, Weltbank), nach Kaufkraftparität: 1.920 US-Dollar (2017, Weltbank)

Währung: FCFA (Franc de la Communauté Financière d'Afrique); 1 EUR entspricht 655,957 FCFA fix

Hinweis:

Dieser Text stellt eine Basisinformation dar. Er wird regelmäßig aktualisiert. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden.